

Eingegangene UFO-/UAP-Meldungen für den Monat August 2026

Die folgende Übersicht enthält **49 Meldungen** von UFOs/UAP, die aus dem Raum Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie aus der deutschsprachigen Bevölkerung für andere Länder bei der GEP eingegangen sind.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Übersicht sind die gemeldeten Fälle möglicherweise noch nicht vollständig untersucht oder abgeschlossen.

Kennzahlen im Überblick – August 2026	
Meldungen gesamt	49 (Vormonat: 37)
davon Ereignisse aus dem Berichtsmonat	26
zurückliegende Sichtungen (ältestes Ereignis 1978)	17
ohne Datumsangabe	6
Beobachtungen tagsüber / nachts	10 / 30
Klassifikationen	NL 25, DD 16, CE I 5, CE III 1, Österreich 1
Bearbeitungsstand	offen 29, erledigt 20
Meldewege	Facebook 19, E-Mail 15, Falldatenbank 8, Kontaktformular 6, Signal 1
Meldungen mit Bildmaterial	26

Im Folgenden unsere Kurzübersicht über die Inhalte der UFO-/UAP-Meldungen.

00000000 ES

00.00.0000, tagsüber, 69254 Malsch (DD)

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von einer Beobachtung, die sich vermutlich zwischen 1974 und 1978 ereignete. Als Kind sah sie im Sommer beim Spielen mit mehreren anderen Kindern ein schwarzes, dreieckiges Objekt, das in geringer Höhe und relativ langsam von Osten nach Westen über das Haus seiner Tante flog. An ein Fluggeräusch kann sie sich nicht erinnern. Die anwesenden Spielkameraden bestätigten die Beobachtung nicht.

Meldeart: Facebook, 17.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

00000000 ET**00.00.0000, abends, 35708 Haiger - Allendorf (DD)**

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet von einer Beobachtung aus seiner frühen Kindheit (ca. 1975–1980), die sich in den Abendstunden ereignet haben soll. Gemeinsam mit seiner Mutter habe er ein großes, lautloses, nebelgraues, scheibenförmiges Objekt mit drei grünlich-gelben, kreisförmig angeordneten Lichtbereichen beobachtet, das sich zügig von Nord nach Süd unterhalb der Wolken über den Ort bewegte. Das Objekt sei größer als das Wohnhaus erschienen und habe keine erkennbaren Konturen oder festen Aufbauten aufgewiesen. Nachdem es hinter dem Haus kurzzeitig außer Sicht geraten war, habe der Zeuge es vom Wohnzimmerfenster aus erneut beobachtet, bis es hinter einem Bergrücken verschwand. Nach eigener Einschätzung kommen aufgrund des lautlosen Fluges, der Geschwindigkeit und der Flugrichtung weder NATO-Flugzeuge noch Ballone als Erklärung infrage.

Meldeart: Facebook, 07.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**00000000 EU****00.00.0000, abends, 25421 Pinneberg (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von einer Beobachtung, die sich zwischen 2011 und 2014 ereignete. Bei einem abendlichen Spaziergang mit dem Hund sahen sie und eine Begleitperson ein sehr großes, lautloses, dreieckiges bzw. annähernd bumerangförmiges Objekt mit gleichmäßig leuchtenden Lichtern. Das Objekt stand etwa ein bis zwei Minuten scheinbar reglos am Himmel und verschwand anschließend mit sehr hoher Geschwindigkeit in nordwestlicher Richtung.

Meldeart: Facebook, 25.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ungenügende Daten**00000000 EV****00.00.0000, nachmittags, 15374 Müncheberg (CE I)**

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von einer Beobachtung zwischen 1989 und 1991. Nachmittags habe sie eine etwa 1 m große, helle und glasig wirkende Kugel beobachtet, die rund 1 m über dem Boden langsam entlang eines Grabens zwischen Gärten schwebte. Das Objekt sei zeitweise verschwunden und kurze Zeit später wieder aufgetaucht.

Meldeart: Falldatenbank, 10.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**00000000 EW****00.00.0000, 23:00 Uhr, 39326 Wolmirstedt (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet von einer Beobachtung an einem Sommerabend zwischen 2005 und 2007 gegen 23 Uhr. Aus nordöstlicher Richtung flogen in geschätzten 200 m Höhe etwa 12–15 rötlich glühende Kugeln langsam, geradlinig und geräuschlos über den Himmel. Die Objekte wurden von mehreren anwesenden Personen wahrgenommen.

Meldeart: Facebook, 26.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

00000000 EX**00.00.0000, abends, 44319 Dortmund - Scharnhorst (NL)****Sachverhalt:**

Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit weiteren Personen zwischen November 1989 und März 1990 wiederholt einen großen, schwarzen, dreieckigen Flugkörper. Das Objekt sei regelmäßig bei Tageslicht aus westlicher Richtung in etwa 200–300 m Höhe und rund 200 m Entfernung lautlos mit geschätzten 50 km/h nach Osten geflogen.

Meldeart: Facebook, 26.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**19780000 E****00.00.1978, abends, 63456 Hanau - Klein-Auheim (DD)****Sachverhalt:**

Die Zeugin berichtet von einer Beobachtung im Sommer zwischen 1978 und 1981. Gemeinsam mit mehreren Personen habe sie ein senkrecht am Himmel stehendes, zigarrenförmiges Objekt mit silbrig wirkendem Korpus und jeweils einem wechselnd orange- bzw. grünlich erscheinenden Licht an den Enden beobachtet. Während der etwa drei bis vier Minuten dauernden Beobachtung sei es nach Angaben der Zeugin zu einer ungewöhnlichen Stille und einem subjektiven Gefühl von Atembeschwerden gekommen. Anschließend sei das Objekt ohne erkennbare Bewegung verschwunden und die Umgebungsgeräusche seien wieder wahrnehmbar gewesen.

Meldeart: Facebook, 08.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**19860000 D****00.00.1986, 23:00 Uhr, 69242 Mühlhausen - Rettigheim (CE I)****Sachverhalt:**

Die damals etwa 20-jährige Zeugin stand im Sommer 1986 nach ihrer Spätschicht mit ihrem damaligen Freund am Straßenrand und beobachtete über einem Einfamilienhaus eine Reihe aus vier bis fünf weißen, gleichmäßig angeordneten Lichtern. Die Lichter nahmen etwa die Länge des Hausdaches ein und schienen sich ca. 5–10 Meter über dem Haus zu befinden. Auffällig war ein „Lauflicht“: Die Lichter schalteten sich zunächst langsam, dann immer schneller nacheinander von links nach rechts und zurück ein und aus. Nach dem Erlöschen erschien die gesamte Lichterreihe blitzartig an einer anderen, etwas höher gelegenen Position und wiederholte den Vorgang noch zweimal. Die Abstände zwischen den Lichtern blieben dabei gleich. Nach etwa zwei bis drei Minuten erlosch die Erscheinung endgültig. Geräusche oder sonstige Begleiterscheinungen wurden nicht wahrgenommen.

Meldeart: Facebook, 09.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**19970000 I****00.00.1997, abends, 33100 Paderborn - Neuenbeken (CE I)****Sachverhalt:**

Der heute 47-jährige Zeuge berichtet von einer Beobachtung aus dem Herbst 1997, als er abends mit einem Freund auf der B64 unterwegs war. Kurz nach einer Tankstelle bemerkten beide über einem Feld ein abgerundetes, ungleichseitiges Dreieck, das geräuschlos in etwa 10 m Höhe scheinbar reglos schwebte. Sie stiegen aus und beobachteten das Objekt aus einer geschätzten Entfernung von 50–100 m für etwa drei Minuten. An den Ecken leuchtete es konstant kaltweiß, in der Mitte war ein rotes Licht erkennbar; zudem wurde das darunterliegende Feld kaltweiß beleuchtet. Das Objekt verschwand während eines kurzen Blickwechsels der beiden Zeugen, ohne dass eine Bewegung oder ein anderer Effekt wahrgenommen wurde.

Meldeart: Facebook, 26.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20160000 E

00.00.2016, 22:00 Uhr, 57413 Finnentrop (NL)

Sachverhalt:

Der damals 14-jährige Zeuge beobachtete im Zeitraum Juli/August 2016 zwischen 22:00 und 23:00 Uhr gemeinsam mit einer Begleitperson ein ungewöhnliches Objekt auf einem Feld. In etwa 200 m Entfernung habe plötzlich ein eckiges, längliches und hochkant stehendes Objekt mit metallisch wirkender Oberfläche gestanden, das für etwa 20 bis 30 Sekunden reglos blieb und dabei intensiv blau-weiß aufleuchtete. Geräusche seien nicht wahrgenommen worden. Anschließend sei das Objekt innerhalb eines Augenblicks verschwunden. Eine unmittelbar danach aufgesuchte Stelle habe keine sichtbaren Spuren aufgewiesen.

Meldeart: Falldatenbank, 08.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20180000 A

00.00.2018, 00:30 Uhr, 89358 Kammeltal (NL)

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet von einer nächtlichen Beobachtung im Spätsommer 2018 auf einer Autofahrt zwischen Egenhofen und Goldbach (Kammeltal). Bei klarem, mondlosem Himmel habe sie direkt über dem Fahrzeug ein kaltweißes, nicht blinkendes Licht wahrgenommen, das sich über einen Zeitraum von mehr als einer Minute geräuschlos und parallel zur Fahrtrichtung mit derselben Geschwindigkeit wie das Fahrzeug bewegt habe. Positionslichter oder die Silhouette eines Flugkörpers seien nicht erkennbar gewesen. Das Licht sei schließlich plötzlich verschwunden. Der Fahrer des Fahrzeugs habe nach Angaben der Zeugin auf ihre Hinweise zunächst kaum reagiert und später erklärt, keine entsprechende Beobachtung gemacht zu haben. Erst nach dem Passieren eines Kreisverkehrs habe sich das Gespräch wieder normal fortgesetzt, ohne dass das Ereignis nochmals thematisiert worden sei.

Meldeart: E-Mail, 03.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20180613 A

13.06.2018, 16:23 Uhr, 93173 Wenzenbach - Grüntal (CE III)

Sachverhalt:

Der heute 36-jährige Zeuge berichtet von einer außergewöhnlichen Beobachtung am Haus seiner abwesenden Eltern. Nach eigenen Angaben habe er zunächst eine innere Stimme wahrgenommen, die ihn nach draußen in den Garten führte. Dort habe er ein etwa 12 × 5 × 4 m großes, kupferfarbenes Objekt mit mehreren ovalen, spiegelnden Öffnungen reglos und geräuschlos über dem Nachbarhaus wahrgenommen. Hinter einer Öffnung habe er eine Gestalt erkannt, mit der er durch Gesten kommuniziert habe. Während der etwa 20-minütigen Beobachtung sei ein Schwarm fliegender Insekten spiralförmig um ihn und das Objekt geschwirrt. Anschließend sei das Objekt zunächst langsam aufgestiegen und habe sich, zeitgleich mit dem Auftreten von Jetgeräuschen, mit hoher Geschwindigkeit nach Norden entfernt. Der Zeuge beobachtete anschließend zwei F-15-Kampfflugzeuge, die in ähnlicher Höhe und Richtung flogen. Nach der Beobachtung habe er sich über mehrere Tage ungewöhnlich leistungsfähig gefühlt. Eine innere Stimme habe ihm beim Ende des Ereignisses noch eine kurze Mitteilung übermittelt, die er nach eigenen Angaben bis heute nicht verstanden habe.

Meldeart: Falldatenbank, 02.08.2026

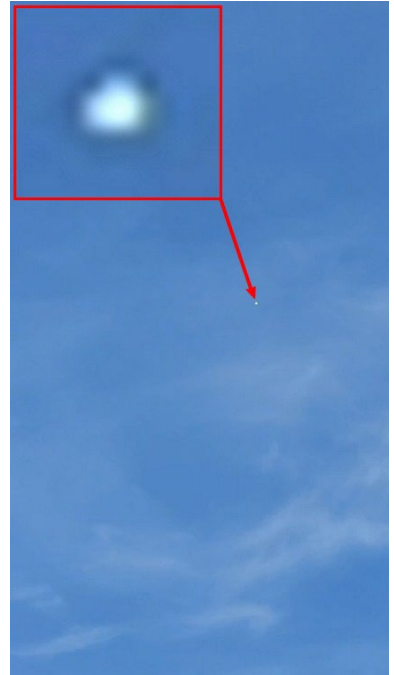
Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20231117 A**17.11.2023, tagsüber, 9326 Horn TG, Schweiz (DD)**

Sachverhalt:

Der Zeuge filmte und beobachtete zusammen mit seiner Frau ein punktförmiges Objekt, das sich unregelmäßig blinkend am blauen Himmel bewegte.

Meldeart: E-Mail, 03.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**20240626 A****26.06.2024, 13:15 Uhr, 28777 Bremen - Blumenthal (CE I)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei sonnigem Wetter ein flaches, weißlich-graues, dreieckiges Objekt mit abgerundeten Kanten. Zuvor hatte er mehrere Minuten ein gleichmäßiges Brummen wahrgenommen, das ihm von einer scheinbar ortsfesten Quelle ausging. Das Objekt bewegte sich zunächst langsam in Richtung seines Hauses und war anschließend kurzzeitig nicht sichtbar. Wenig später sah er es erneut, nun in Richtung Norden und schräg aufsteigend, wobei es deutlich beschleunigte und schließlich außer Sicht geriet.

Meldeart: Facebook, 24.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20250726 A****26.07.2025, 22:00 Uhr, 37441 Bad Sachsa (Ravensberg) (NL)**

Sachverhalt:

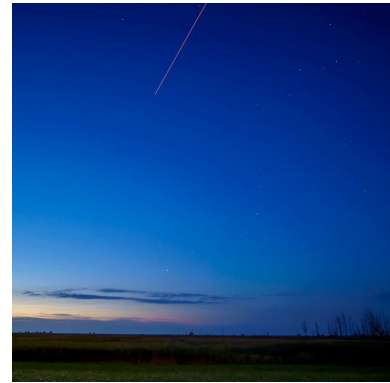
Die Zeugin beobachtete gemeinsam mit ihrem Mann und ihren Kindern auf dem Ravensberg ein exakt dreieckig wirkendes, schwarzes Flugobjekt mit drei grellweißen Lichtquellen auf der Unterseite und einer roten Lichtkante entlang des Randes. Nach ihren Angaben näherte sich das Objekt zunächst scheinbar schnell von oben, führte eine hüpfende bzw. absinkende Bewegung aus und verschwand anschließend wieder nach oben. Dabei sei ein lautes, von mehreren Anwesenden wahrgenommenes Fluggeräusch aufgetreten.

Meldeart: E-Mail, 17.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

20250808 A**08.08.2025, 22:12 Uhr, 18374 Zingst (NL)**

Sachverhalt:

Der Melder legte zwei unmittelbar nacheinander aufgenommene Langzeitbelichtungen mit jeweils vier Sekunden Belichtungszeit vor, die in Richtung Norden entstanden. Auf den Aufnahmen ist eine ungewöhnliche Spur zu erkennen, deren Ursache dem Zeugen unklar ist.

Meldeart: E-Mail, 04.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20251212 B****12.12.2025, 21:30 Uhr, 44369 Dortmund - Huckarde (CE I)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete während der Fahrt auf der A45 zwischen Castrop-Rauxel und Dortmund eine große, helle Lichtkugel mit geschätzten 40–50 cm Durchmesser. Das Objekt kam von links aus geringer Höhe, bewegte sich sehr schnell in einem halbkreisförmigen Verlauf nach oben und anschließend nach rechts unten. Die Höhe, in der das Objekt das Fahrzeug der Zeugin überflog, schätzte sie auf etwa 30–40 m.

Meldeart: Facebook, 27.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20260425 A****25.04.2026, 22:01 Uhr, 69168 Wiesloch (NL)**

Sachverhalt:

Die Zeugin berichtet seit Frühjahr 2026 wiederholt von weißen, kugelförmigen Lichtern am Nachthimmel, die teilweise einzeln, teilweise in Gruppen auftreten und sich schnell über den Himmel bewegen bzw. plötzlich verschwinden. Am 25.04.2026 nahm sie mehrere solcher Lichter auf, darunter neben einer hellen Hapterscheinung weitere kurzzeitig aufleuchtende Lichtpunkte. Zudem beobachtete sie in den vergangenen Wochen zweimal zwischen 3 und 4 Uhr morgens einzelne, plötzlich erscheinende und wieder verblassende helle Lichter.

Meldeart: Kontaktformular, 16.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260509 C****09.05.2026, 17:00 Uhr, 65929 Frankfurt am Main – Unterliederbach (DD)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete gemeinsam mit seiner Frau zunächst zwei rundlich erscheinende Objekte in östlicher bis südöstlicher Richtung, die gelblich-grünlich reflektierten und sich langsam bewegten. Eines der Objekte sah er später erneut in großer Höhe, nun ausschließlich grünlich leuchtend bzw. intermittierend sichtbar. Es bewegte sich über etwa 20 Minuten sehr langsam in westlicher Richtung. Unterhalb des Objekts flogen mehrfach Flugzeuge unterschiedlicher Flughöhen vorbei.

Meldeart: Facebook, 26.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260700 A

00.07.2026, abends, 04425 Taucha (NL)

Sachverhalt:

Der Zeuge berichtet von drei Beobachtungen innerhalb eines Monats am nordöstlichen Stadtrand von Leipzig. An drei verschiedenen Abenden habe er jeweils für ein bis zwei Sekunden einen unbewegten, warmweiß erscheinenden Lichtpunkt in etwa 45° Höhe über dem Horizont aufleuchten sehen. Die Erscheinungen seien einmal in östlicher und zweimal in nördlicher Richtung sichtbar gewesen und hätten in ihrer Helligkeit etwa der ISS oder darüber entsprochen. Das Licht sei jeweils an- und abschwellend gewesen, ohne erkennbare Eigenbewegung. Nach eigener Einschätzung schließt der Zeuge Sternschnuppen, gewöhnliche Satelliten und Flugzeuge als Ursache aus.

Meldeart: Kontaktformular, 03.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ungenügende Daten

20260721 A

21.07.2026, 16:02 Uhr, 45357 Essen - Gerschede (DD)

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete von ihrer Terrasse aus einen kleinen, weit entfernten Lichtpunkt, den sie zunächst für einen Satelliten hielt. Kurz bevor sie Videoaufnahmen machte, nahm sie einen Richtungswechsel wahr. Anschließend bewegte sich das Objekt aus ihrer Sicht langsam weiter und zeigte leichte Helligkeitsschwankungen bzw. ein schwaches Blinken.

Meldeart: E-Mail, 25.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt



20260728 B

28.07.2026, 22:21 Uhr, 47042 Cesenatico - Valverde, Italien (NL)

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete gemeinsam mit ihrem Partner ein nach ihrer Wahrnehmung sehr großes, rundes und geräuschloses Flugobjekt mit grünlichen Lichtern am Rand. Kurz dahinter flog ein lauter Militärhubschrauber in dieselbe Richtung, den die Zeugin als mögliche Verfolgung des Objekts wahrnahm. Das Objekt bewegte sich in Richtung Gatteo Mare und verschwand schließlich hinter Gebäuden und Bäumen. Eine fotografische Dokumentation gelang nicht; nach Angaben der Zeugin wurde die Beobachtung auch von weiteren Gästen des Restaurants wahrgenommen.

Meldeart: E-Mail, 11.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260729 A**29.07.2026, 04:56 Uhr, 46047 Oberhausen (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte am teilweise bewölkten Himmel ein dunkles, rundes Objekt, neben dem sich in geringem Abstand ein blinkendes weißes Licht befand.

Meldeart: Facebook, 03.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (bemannte/r Gasballon/s)**20260802 A****02.08.2026, 09:00 Uhr, 96052 Bamberg (DD)**

Sachverhalt:

Die Zeugen beobachteten zunächst ein größeres, graues und zigarren- bzw. „Tic-Tac“-förmiges Objekt, das hinter einem Baum verschwand, bevor eine Videoaufnahme gelang. Anschließend bemerkten sie in größerer Höhe ein weiteres längliches Objekt, das sich offenbar um die eigene Achse drehte und dabei das Sonnenlicht reflektierte. Die Form des Objekts war nach Angaben der Zeugen mit bloßem Auge erkennbar, auf der Videoaufnahme jedoch nicht eindeutig zu sehen. Die Aufnahme erfolgte in Richtung des beobachteten Objekts.

Meldeart: Facebook, 20.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**20260803 A****03.08.2026, 21:30 Uhr Ortszeit, 07491 Konakli, Türkei (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei klarem Himmel zwei konstant leuchtende, nicht blinkende Lichtpunkte am Nachthimmel. Nach seinen Angaben bewegten sich die Objekte zunächst aufeinander zu, ohne sich zu kreuzen. Eines der Objekte habe kurzzeitig stillgestanden, anschließend abrupt die Richtung geändert und stark beschleunigt. Kurz darauf habe auch das zweite Objekt Zickzackbewegungen gezeigt, bevor es ebenfalls mit hoher Geschwindigkeit aus dem Sichtfeld verschwand. Die gesamte Beobachtung dauerte etwa 40 Sekunden.

Meldeart: E-Mail, 03.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

20260804 A**04.08.2026, 21:45 Uhr, 91275 Auerbach i.d.OPf. (NL)****Sachverhalt:**

Die Zeugin beobachtete und filmte gemeinsam mit weiteren Personen ein längliches, strichförmig erscheinendes Objekt, das sich mit hoher, gleichbleibender Geschwindigkeit in Richtung Süden bewegte. Die Beobachtung erfolgte zunächst mit einem Teleskop. Nach ihren Angaben handelte es sich um ein einheitliches Objekt, das weder einen Flugzeugschweif noch mehrere Einzelobjekte erkennen ließ. Das Objekt zeigte eine konstante Helligkeit, verglühte nicht und erschien ihr vergleichsweise niedrig zu fliegen.

Meldeart: Facebook, 04.08.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260804 B****04.08.2026, 21:46 Uhr, 94481 Grafenau - Elmberg (NL)****Sachverhalt:**

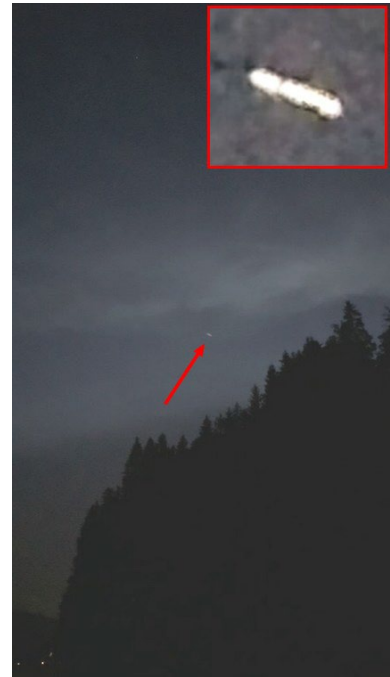
Der Zeuge beobachtete und fotografierte ein längliches, kapsel- bzw. zigarrenförmiges Objekt, das sich bei klarem Himmel während der Dämmerung von links nach rechts in nordwestlicher Richtung bewegte. Nach seinen Angaben waren keine Tragflächen erkennbar. Das Objekt erschien mit bloßem Auge matt und bewegte sich über einen Zeitraum von etwa zwei Minuten mit einer aus seiner Sicht satellitenähnlichen Geschwindigkeit.

Meldeart: E-Mail, 05.08.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Satellit/en (SpaceX - STARLINK)

20260804 C**04.08.2026, 21:45 Uhr, 6391 Fieberbrunn, Österreich (NL)**

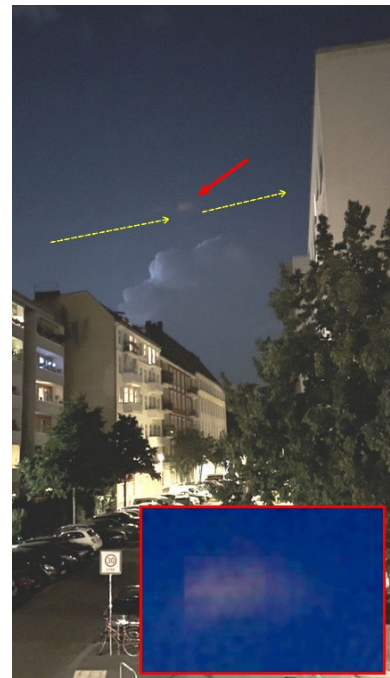
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und filmte eine „fliegende Leuchtstoffröhre“ am Himmel, die sich in nördliche Richtung bewegte.

Meldeart: Kontaktformular, 11.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Satellit/en (SpaceX - STARLINK)**20260805 A****05.08.2026, 22:12 Uhr, 10247 Berlin - Friedrichshain (NL)**

Sachverhalt:

Der Melder filmte eine ungewöhnlich wirkende Gewitterwolke. Erst bei der späteren Durchsicht der Videoaufnahmen entdeckte er ein Objekt, das mit hoher Geschwindigkeit von links nach rechts durch das Bild fliegt. Während der Aufnahme hatte der Zeuge das Objekt nach eigener Aussage nicht bemerkt.

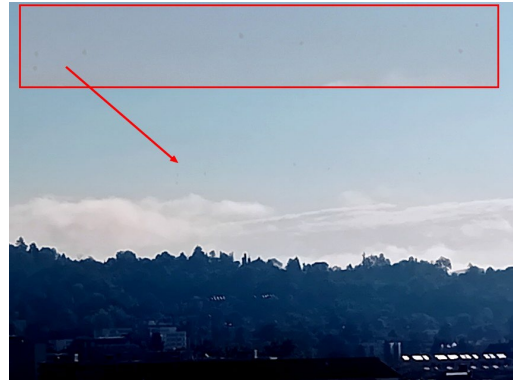
Meldeart: E-Mail, 07.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Insekt/en

20260808 A**08.08.2026, 17:17 Uhr, 3610 Weißenkirchen in der Wachau, Österreich (DD)****Sachverhalt:**

Der 58-jährige Zeuge beobachtete bei blauem Himmel durch ein geschlossenes Dachfenster einen hellen Punkt, der sich innerhalb von etwa fünf Minuten geradlinig und mit gleichbleibender Geschwindigkeit von Ost nach West bewegte. Mit bloßem Auge erschien das Objekt punktförmig; erst auf einer durch das Fenster aufgenommenen und vergrößerten Handyaufnahme erkannte der Zeuge eine längliche, metallisch glänzende Struktur. Als er anschließend ins Freie ging, konnte er das Objekt nur noch kurz als punktförmiges Objekt erfassen und fotografieren. Nach seiner Einschätzung wurde es allmählich unsichtbar, möglicherweise weil es nicht mehr von der Sonne beleuchtet wurde.

**Meldeart:** Falldatenbank, 08.08.2026**Bearbeitungsstand:** erledigt**Identifizierung:** Ballon/s (Folienballon/s)**20260808 B****08.08.2026, 08:09 Uhr, 8020 Graz, Österreich****Sachverhalt:**

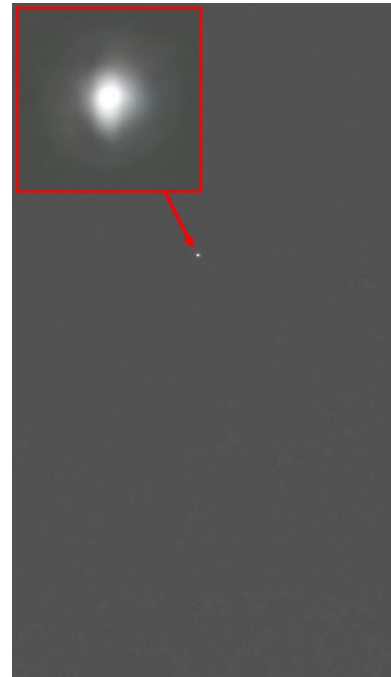
Die 31-jährige Zeugin beobachtete und fotografierte vom 05. bis 09.08.2026 von ihrer Wohnung im 8. Stock aus wiederholt mehrere silbrig bzw. dunkel erscheinende, annähernd kreisförmige Objekte am östlichen Himmel. Die Beobachtungen erfolgten überwiegend zwischen 19:00 und 20:30 Uhr sowie am 08. und 09.08. auch am frühen Morgen und dauerten jeweils etwa eine Stunde. Sie nahm zwischen einem und zehn Objekten gleichzeitig wahr, die teilweise reglos erschienen, sich aber auch langsam in verschiedene Richtungen bewegten und ihre Abstände zueinander veränderten. Die Objekte wurden mit bloßem Auge und Fernglas beobachtet, waren auf dem Smartphone jedoch nur schlecht erkennbar. Sie verschwanden entweder plötzlich oder bewegten sich in Richtung Boden und wurden hinter Bäumen unsichtbar.

**Meldeart:** Kontaktformular, 09.08.2026**Bearbeitungsstand:** offen**Identifizierung:** noch nicht erfolgt

20260809 A**09.08.2026, 22:50 Uhr, 16244 Schorfheide - Lichterfelde (Barnim) (NL)**

Sachverhalt:

Die 37-jährige Zeugin beobachtete und filmte am Abend in einer ländlichen Gegend Brandenburgs am Waldrand ein helles Licht über seinem Grundstück, das sich nach seiner Wahrnehmung sehr schnell in verschiedene Richtungen sowie auf und ab bewegte. Eine kurzzeitige grüne Aufhellung sei ebenfalls beobachtet worden.

Meldeart: Falldatenbank, 14.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20260811 A****11.08.2026, 21:09 Uhr, 51069 Köln - Dünnwald (DD)**

Sachverhalt:

Der 26-jährige Zeuge beobachtete gemeinsam mit seiner Freundin von der Wohnung bzw. dem Balkon ein Objekt, das direkt über das Wohnhaus hinwegflog. Die Beobachtung wurde zunächst durch das Fenster und anschließend vom Balkon aus videografisch dokumentiert.

Meldeart: E-Mail, 12.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Ballon/s (Folienballon/s)**20260812 A****12.08.2026, 23:50 Uhr, 21493 Schwarzenbek (NL)**

Sachverhalt:

Der 46-jährige Zeuge beobachtete gemeinsam mit seiner Frau den Nachthimmel. Dabei bemerkten sie neben mehreren sichtbaren Satelliten ein großes, dunkelgraues und völlig lautloses Objekt, das sich ohne erkennbare Beleuchtung relativ schnell von Osten nach Westen bewegte. Nach ihrer Einschätzung war das Objekt deutlich größer als die zuvor beobachteten Satelliten.

Meldeart: Kontaktformular, 13.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt

20260812 B**12.08.2026, 23:00 Uhr, 23623 Ahrensböök (NL)**

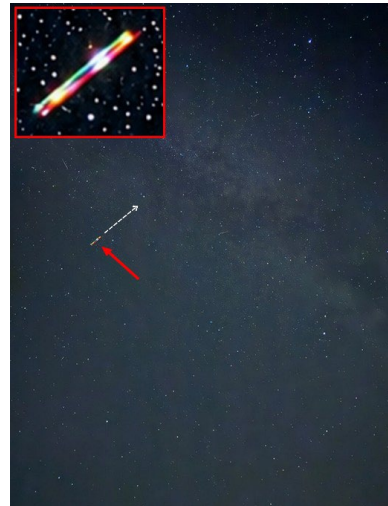
Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete ein nach ihrer Einschätzung sehr großes, dunkel wirkendes, dreieckiges Objekt mit mehreren gelblich-bernsteinfarbenen Lichtern. Es bewegte sich gleichmäßig und nach ihrer Wahrnehmung lautlos über den Nachthimmel. Die Flughöhe schätzte sie grob auf die Höhe eines Hubschraubers.

Meldeart: E-Mail, 13.08.2026*Bearbeitungsstand:* offen*Identifizierung:* noch nicht erfolgt**20260812 C****12.08.2026, 23:08 Uhr, 37671 Höxter - Bruchhausen (NL)**

Sachverhalt:

Die Melderin legte uns ein Foto ihrer Tochter zur Begutachtung vor, die Sternschnuppen fotografieren wollte. Beim späteren Betrachten habe sie eine Lichtspur auf dem Foto entdeckt, die sich beide nicht erklären können.

Meldeart: E-Mail, 15.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Flugzeug/e**20260812 D****12.08.2026, 20:01 Uhr, 44581 Castrop-Rauxel - Ickern (DD)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete während der Beobachtung der Sonnenfinsternis eine weitere Erscheinung durch eine Filterbrille. Diese sei sowohl durch die Brille als auch auf den damit aufgenommenen Fotos erkennbar gewesen und habe sich nach Angaben des Zeugen nicht bewegt. Auch weitere anwesende Personen hätten die Erscheinung wahrgenommen.

Meldeart: Facebook, 13.08.2026*Bearbeitungsstand:* erledigt*Identifizierung:* Reflexion (an Fensterscheibe, Solaranlage u. ä.)

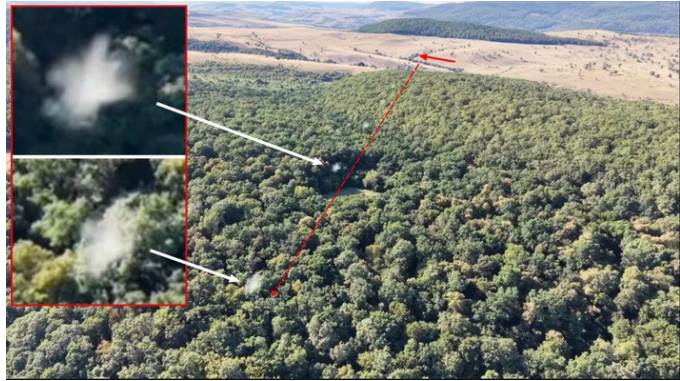
20260812 E
**12.08.2026, 17:43 Uhr EEST,
407280 Florești, Rumänien (DD)**
Sachverhalt:

Der Melder fertigte mit einer Drohne Aufnahmen im Bereich des Hoia-Baciu-Waldes bei Cluj (Rumänien) an. Während der Drohnenflug auf etwa 119 m Höhe und mit rund 30–40 km/h erfolgte, bemerkte der Zeuge bei der späteren Sichtung des Videomaterials ein sehr schnell durch das Bild fliegendes, weiß erscheinendes Objekt.

Dieses sei nach seiner Einschätzung weder einem Vogel, Insekt noch einem üblichen Flugzeug zuzuordnen. Zuvor hatte die Drohne in etwa 60 m Höhe kurzzeitig eine starke Bewegung erfahren, die von der Fernsteuerung als „starke Windböe“ angezeigt wurde.

Meldeart: Facebook, 17.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Kleinstteilchen im Nahbereich der Kamera (Blüte/n, Pollen, Baumsamen, Laub u. ä.)

20260813 A
13.08.2026, 22:15 Uhr, 79108 Freiburg im Breisgau (NL)
Sachverhalt:

Der 27-jährige Zeuge beobachtete von der Terrasse aus ein hell leuchtendes, nach seiner Einschätzung großes und relativ nahes Objekt, das sich von Osten nach Westen bewegte. Das Objekt habe etwa die Helligkeit eines Sterns gehabt, keinen Schweif gezeigt und sei während der Bewegung plötzlich verschwunden, ohne zu verglühen. Die Partnerin des Zeugen nahm das Objekt nach dessen Angaben nicht wahr.

Meldeart: Falldatenbank, 13.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260813 B
13.08.2026, 21:40 Uhr, 04209 Schweinbach, Österreich (NL)
Sachverhalt:

Der 55-jährige Zeuge beobachtete während eines Spaziergangs ein gleichmäßig weiß leuchtendes, nicht blinkendes Licht am südlichen Himmel. Das Objekt bewegte sich zunächst langsam und geradlinig, bevor es nach etwa 15–20 Sekunden abrupt um etwa 90° nach Osten abbog und nach Angaben des Zeugen augenblicklich stark beschleunigte und verschwand.

Meldeart: Falldatenbank, 14.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260813 C
13.08.2026, 20:30 Uhr, 64291 Darmstadt - Arheilgen (DD)
Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete und fotografierte am Abend zwischen 20:30 und 21:15 Uhr mindestens vier kugelförmige Objekte in geringer Höhe. Die geräuschlosen Objekte hätten jeweils etwa zehn Minuten nahezu reglos am Himmel gestanden und sich anschließend langsam höher bewegt. Dabei veränderte sich nach Wahrnehmung des Zeugen teilweise die Erscheinungsform von kugel- zu zigarrenförmig bzw. es entstand der Eindruck eines



Schweifs. Die Abstände zwischen den Objekten variierten deutlich. In der Umgebung waren auch Flugzeuge zu sehen, jedoch in größerer Höhe.

Meldeart: E-Mail, 14.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Flugzeug/e (Kondensstreifen, Düsenausstoß)

20260815 A

15.08.2026, 22:22 Uhr, 83714 Miesbach - Parsberg (NL)

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete vom Balkon ihrer Ferienwohnung aus einen senkrechten Lichtstreifen, der in nord-nordöstlicher Richtung von einem sternähnlichen Lichtpunkt ausgehend in Richtung Boden verlief. Die Erscheinung wurde fotografiert und war kurz darauf nicht mehr sichtbar.

Meldeart: Kontaktformular, 16.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Laser / LIDAR



20260816 A

16.08.2026, 08:55 Uhr, 86507 Oberottmarshausen (DD)

Sachverhalt:

Die Melderin legte uns ein von ihrer Freundin während einer Fahrradtour aufgenommenes Video zur Begutachtung vor, das ein am Himmel trudelnd erscheinendes Objekt zeigt.

Meldeart: Facebook, 16.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Ballon/s (Folienballon/s)

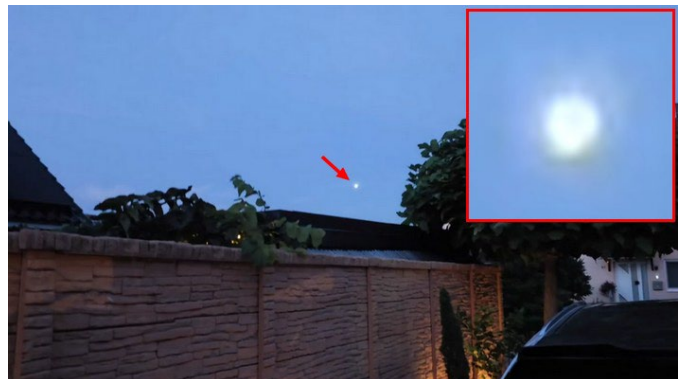


20260825 A

**25.08.2026, 20:30 Uhr,
01561 Großenhain (DD)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete über etwa eine Stunde ein extrem helles, weißes, teilweise blinkendes, Licht in östlicher Richtung. Das Licht blieb nahezu ortsfest und wurde im Verlauf langsam schwächer, bis es nur noch sternhell erschien und schließlich verschwand. Geräusche wurden nicht wahrgenommen. In der Nähe waren



weitere kleinere, blinkende Lichter zu sehen, die der Melder für Drohnen hielt.

Meldeart: Facebook, 26.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260825 B

**25.08.2026, 4:00 Uhr EEST, 2955 Kochan,
Bulgarien (NL)**

Sachverhalt:

Der Zeuge beobachtete bei klarem Sternenhimmel einen hellen Lichtpunkt, der sich aus seiner Sicht mit abrupten Richtungsänderungen bewegte. Er fertigte insgesamt 17 Aufnahmen mit einer Belichtungszeit von etwa 1,3 Sekunden an. Auf den Bildern entdeckte er neben dem anvisierten Objekt zahlreiche weitere Lichtpunkte und ungewöhnliche Strukturen, darunter farbige Punkte und Bewegungs- bzw. Lichtspuren.



Meldeart: E-Mail, 27.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260828 A

**28.08.2026, 19:38 Uhr, 74199 Untergruppenbach -
Oberheinriet (DD)**

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete und filmte vom Balkon aus in südlicher Richtung mindestens zehn kleine, hell aufblinkende Lichtpunkte im bzw. unterhalb eines Wolkenbereichs. Die Erscheinungen waren mit bloßem Auge sichtbar und wirkten durch das Sonnenlicht reflektierend. Aufgrund ihrer geringen Größe und der schnellen Richtungswechsel vermutete die Zeugin zunächst Vögel, konnte dies jedoch nicht sicher einordnen.

Meldeart: Facebook, 28.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt



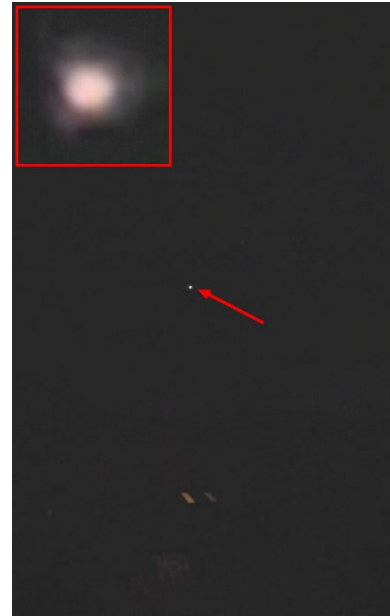
20260829 A
29.08.2026, 22:34 Uhr, 3603 Thun - Lerchenfeld, Schweiz

Sachverhalt:

Die 37-jährige Zeugin fertigte von ihrem Balkon aus eine Videoaufnahme eines hellen Lichts am Himmel an, dessen Ursache sie sich nicht erklären konnte.

Meldeart: Falldatenbank, 29.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt

20260829 B
29.08.2026, 20:25 Uhr, 69234 Dielheim - Horrenberg (DD)

Sachverhalt:

Die Zeugin beobachtete gemeinsam mit ihrem Mann in nordwestlicher Richtung mehrere rote Lichter, die sich über fünf Minuten teilweise eng zusammen, parallel oder hintereinander bewegten. Die Lichter schienen aus einem Wolkenband zu kommen, zeigten schnelle Richtungswechsel und einen rötlichen Schweif. Geräusche wurden nicht wahrgenommen.

Meldeart: E-Mail, 29.08.2026

Bearbeitungsstand: erledigt

Identifizierung: Modell-Flugzeug/e

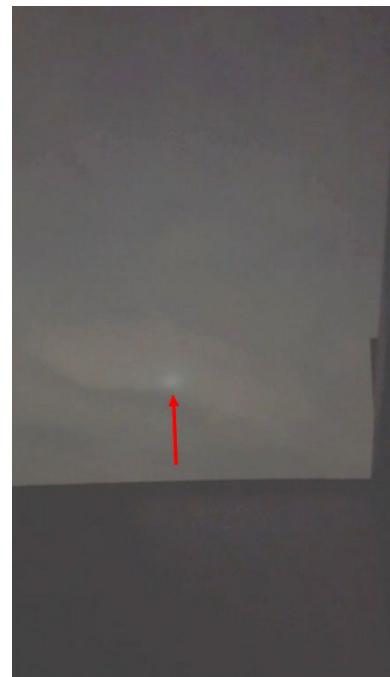
20260831 A
31.08.2026, 21:20 Uhr, 63867 Johannesberg (NL)

Sachverhalt:

Der 41-jährige Zeuge beobachtete und filmte in westlicher Richtung hinter bzw. unterhalb von Wolken auftretende Lichterscheinungen, die sich mit hoher Geschwindigkeit vor und zurück sowie in unterschiedlichen radialen Bewegungsmustern bewegten. Zeitweise war ein Schweif bzw. Lichtstrahl zu erkennen. Die Erscheinungen zeigten wiederholt bestimmte Bewegungsmuster, unterbrachen diese und wechselten anschließend mit hoher Geschwindigkeit die Richtung. Die Beobachtung erfolgte mit Unterbrechungen von der Terrasse aus. Auch ein hinzugezogener Nachbar nahm die Erscheinung wahr.

Meldeart: Signal, 31.08.2026

Bearbeitungsstand: offen

Identifizierung: noch nicht erfolgt


Die dargestellten Bearbeitungsstände entsprechen dem Stand am Monatsende. Fälle mit dem Vermerk „noch in Bearbeitung“ wurden zu diesem Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt. Nachträgliche Änderungen des Bearbeitungsstandes werden in dieser Übersicht nicht berücksichtigt.

Einige Falluntersuchungen werden von der GEP im vereinseigenen [Journal für UFO-Forschung](#) veröffentlicht. Für weiterführende Analysen stehen sämtliche Stammdaten sowie aktuelle Bearbeitungsstände der gemeldeten Fälle auf der Open-Science-Plattform Zenodo zur Verfügung: [Zenodo \(DOI: 10.5281/zenodo.10547072\)](#).

Rechtlicher Hinweis:

Das abgebildete Bildmaterial ist urheberrechtlich geschützt. Eine Nutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung gestattet.

Herausgeber:

Gesellschaft zur Erforschung des UFO-Phänomens (GEP) e.V., gegr. 1972
Jahnstraße 15, 58509 Lüdenscheid, www.ufo-forschung.de

Gestaltung:

Hans-Werner Peiniger

Haben Sie selbst etwas beobachtet?

Melden Sie Ihre Beobachtung über unseren Online-Fragebogen: www.ufo-forschung.de/GEP_UAP_Fragebogen.html Jede Meldung wird vertraulich behandelt und von unseren Fallermittlern geprüft.

Erläuterungen zu dieser Übersicht

Fallnummer: Die Fallnummer besteht aus dem Ereignisdatum in der Form JJJJMMTT und einem nachgestellten Buchstaben, der die Reihenfolge der zu diesem Ereigniszeitpunkt eingegangenen Meldungen angibt (A = erste Meldung, B = zweite Meldung, C = dritte Meldung usw.). Nullen stehen für nicht bekannte Bestandteile des Datums. Fallnummern mit vorangestelltem „S“ kennzeichnen Sonderfälle ohne Datumsbezug.

Bearbeitungsstand: Gibt den Stand der Untersuchung zum Ende des Berichtsmonats wieder. Der Vermerk „noch in Bearbeitung“ bedeutet, dass die Prüfung zu diesem Zeitpunkt nicht abgeschlossen war.

Identifizierung: Nennt das Ergebnis der Untersuchung, sofern diese abgeschlossen ist. Bleibt das Feld leer, steht eine abschließende Beurteilung noch aus.

Klassifikation: NL (Nocturnal Light) = nächtliche Lichterscheinung, DD (Daylight Disc) = Tagsichtung eines Objekts, RV (Radar-Visual) = Sichtung mit gleichzeitiger Radarerfassung, CE I–III (Close Encounter) = Nahbegegnung in geringer Entfernung, mit physischer Spur bzw. mit Wahrnehmung von Wesen.